Hygienekonzept: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Name des Vereins

**Organisatorisches**

Das vereinseigene Hygienekonzept ist durch die Verantwortlichen allen Beteiligten vor Beginn des Probenbetriebes/Unterrichtsbetriebes zur Kenntnis zu bringen.

Zur Verfolgung möglicher Infektionsketten ist für die Zusammenkunft eine Anwesenheitsliste inkl. der Kontaktdaten der Teilnehmer zu führen. Diese Listen sind nach der Aufbewahrungszeit von mind. 3 Wochen, spätestens nach 1 Monat zu vernichten.

**Regeln**

* Ausreichend großer Personenabstand von mind. 2 Meter
* Kontaktfreie Durchführung / Kein Körperkontakt!
* Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen
	+ Am Zugang steht Hand-Desinfektion zur Verfügung, diese MUSS beim Betreten der Anlage verwendet werden
	+ Außerhalb des eigentlichen Trainings (insbesondere beim Kommen und Verlassen) ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen
* Einhalten der Hust- und Nies-Etikette (in die Armbeuge husten oder niesen)!
* Vermeiden des Berührens von Augen, Mund und Nase!
* Besondere Sorgfalt vor, während und nach des Trainings um den Mindestabstand einzuhalten, unbedingte Vermeidung von Warteschlangen und Gruppenbildung
* Sämtliche Gebäude und Räumen bleiben verschlossen bzw. dürfen nicht betreten werden!
	+ Einzige Ausnahme ist die Duldung des WC-Besuchs durch einzelne Personen in dringenden Notfällen
	+ Geräte-/Instrumentenräume dürfen nur von jeweils einer Person betreten werden
	+ Zuschauer sind nicht gestattet; Zugänge zum Gelände werden deshalb während des Trainings verschlossen
* Personen mit Krankheitssymptomen, Unwohlsein oder diejenigen, die aufgrund von Vorerkrankungen zu einer Risikogruppe zählen, dürfen nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen
* Bei einer Teilnahme sollte eine genaue Risikoabwägung gemacht werden.

**Verantwortung**

Die Ausbilder, Dirigenten und Betreuer werden zu jeder Zeit besonders auf die Einhaltung der Regeln achten und Verstöße umgehend ahnden.

**Zulässige Probenformate**

Zulässig sind grundsätzlich nur

* „Aufwärm-Übungen“ im Stehen (unter Abstandshaltung)
* „Marsch-Proben“ in der Bewegung; von komplexen Choreografien ist abzusehen, um den Mindestabstand jederzeit sicher gewährleisten zu können